



Neu ist

... die Preisanpassung ab 01.11.2021.

Die Spritpreise steigen seit Monaten. Treiber ist vor allem der nach dem Corona-Einbruch des vergangenen Jahres gestiegene Ölpreis, der mittlerweile mehrjährige Höchststände erreichte.

Seit Jahresbeginn sorgt zusätzlich der Kohlendioxid-Preis von 25 Euro pro Tonne für einen zusätzlichen Aufschlag von sechs bis acht Cent je Liter. Zusätzlich ist durch die fallenden Temperaturen und den nahenden Winter die Heizölnachfrage stark angestiegen ist. Das steigert den Verbrauch an Rohöl, was verstärkt auch an den Tankstellen zu spüren ist. Der Ölpreis verteuert sich: Ein Barrel der Sorte Brent kostet derzeit etwa 83 US-Dollar. Aber auch der ungünstige Wechselkurs zwischen Dollar und Euro ist ein Grund für steigende Benzin- und Dieselpreise – die Öleinfuhr nach Europa ist mittlerweile deutlich teurer als noch 2012.

Aus diesem Grund werden wir unsere Anfahrtspauschale zum 01.11.2021 anheben.

Entnehmen Sie bitte die neue Anfahrtspauschale unserer Homepage:

www.bre-service.de

Ebenso werden wir unsere Stundenverrechnungssätze ab dem 01.01.2022 weiter an das gängige Preisniveau in der Branche annähern.

Entnehmen Sie bitte die neuen Stundenverrechnungssätze unserer Homepage:

www.bre-service.de

Es ist derzeit nicht absehbar, ob und wann mit einer Entspannung der Preissituation zu rechnen ist.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und für eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.